



PRESSEMITTEILUNG

Forchheim, 20.02.2017

Infiana und Fraunhofer IFAM setzen Zusammenarbeit auch 2017 fort – Gemeinsame Präsenz auf der JEC World in Paris.

Der weltweit führende Spezialfolienhersteller Infiana und das Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM gehen in das dritte Jahr ihrer gemeinsamen Zusammenarbeit.

Wie auch in den vergangenen Jahren, präsentieren sich beide Partner wieder zusammen auf der JEC World, auf dem Stand vom CFK Valley (H5A / E56). Die weltgrößte Messe im Composites Bereich findet 2017 vom 14.-16. März in Paris Villepinte statt.

Schwerpunkt Trennfolientechnologie Flex^{PLAS®}

Durch die intensive Forschungsarbeit in den vergangenen Monaten konnten beide Partner die Trennfolientechnologie nochmals weiterentwickeln. Besonders auf die Neuheiten und erweiterten Einsatzmöglichkeiten beim Flaggschiff Flex^{PLAS®} dürfen sich die Standbesucher freuen. „In Bezug auf aggressive Lösemittel, wie z.B. Styrol, konnten wir die Beständigkeit deutlich erhöhen. Hierdurch und durch die Aufnahme neuer Prägedesigns in das Flex^{PLAS®} Portfolio, ergeben sich für unsere Kunden noch mehr individuelle Einsatzmöglichkeiten“, erklärt Soheila Salehi-Schneider, Projektleiterin Flex^{PLAS®} bei Infiana.

„Durch den gemeinschaftlichen Aufbau dieser technologischen Plattform werden wir zukünftig die positiven Eigenschaften von Flex^{PLAS®} für zahlreiche neue und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten im Composites-Bereich erweitern. Dazu werden wir in den kommenden Monaten weitere Investitionen vornehmen“, ergänzt Dr. Gregor Graßl, Projektleiter bei Fraunhofer IFAM.

Neue Vertriebsstruktur geschaffen

Einiges getan hat sich auch bei den Vertriebsstrukturen von Infiana. So ist der Composites Markt, einer von fünf Zielmärkten des Spezialfolienherstellers, seit Beginn des Jahres 2017 global aufgestellt. Dadurch kann Infiana noch zielorientierter auf die Anforderungen seiner Kunden reagieren: „Mit den neuen Vertriebsstrukturen unterstreicht Infiana seine Rolle als „Premium Innovator“. So können wir nun noch schneller und effizienter auf die Anforderungen der Märkte reagieren. Wir sind der Problemlöser unserer Kunden“, sagt Markus Peske, Vice President Composites.

Über Flex^{PLAS®}

Die innovative Flex^{PLAS®} Trennfolientechnologie ermöglicht die Fertigung von Faserverbundkunststoffen ohne flüssige Trennmittel. Mit einer Dehnung bis zu 300% kann die Folie wie eine zweite Haut in die Werkzeugform appliziert werden. Das Bauteil und die Form sind nach dem Aushärten frei von jeglichen Trennmittelrückständen; Aufwändige Schleif- und Reinigungsarbeiten entfallen und das Bauteil ist somit ready to paint, bzw. ready to bond. Mit Flex^{PLAS®} lässt sich die relevante Prozesszeit erheblich reduzieren und somit Kosten einsparen. Flex^{PLAS®} leistet somit ebenfalls einen erheblichen Beitrag zu Umwelt- und Arbeitsschutz. Eingang findet diese Technologie in alle relevanten FVK-Industrien, zum Beispiel Luftfahrt, Wind, Automobil, Medizin.



Über die Infiana Group:

Die Infiana Group entwickelt und produziert innovative Spezialfolien für den Konsumgütermarkt und für die Industrie. Die Firmengruppe beschäftigt an den drei Produktionsstandorten in Forchheim (Deutschland), Malvern (USA) und Samutsakorn (Thailand) rund 800 Mitarbeiter und ist in den Geschäftsfeldern Personal Care (Folienproduktion für die Verpackung von Hygieneartikeln), Health Care (Trenn-, Prozess- und Verpackungsfolien), Building & Construction (Trenn- und Oberflächenfolien für die Bauindustrie), Composites (Trenn- und Prozessfolien für die Fertigung von Kunststoffbauteilen) und im Pressure Sensitive-Markt (silikonbeschichtete Trennfolien) aktiv. 2016 erwirtschaftete die Infiana Group einen Umsatz von 200 Millionen Euro. Mehr Informationen gibt es online unter: www.infiana.com.

Über das Fraunhofer IFAM:

Das Fraunhofer IFAM ist eine der europaweit bedeutendsten unabhängigen Forschungseinrichtungen auf den Gebieten »Formgebung und Funktionswerkstoffe« sowie »Klebtechnik und Oberflächen«. Im Mittelpunkt stehen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit dem Ziel, zuverlässige und anwendungsorientierte Lösungen zu liefern. Zur Realisierung dieser Aufgabe arbeiten derzeit 600 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter projekt- und themenbezogen zusammen.

www.ifam.fraunhofer.de

Kontakt:

Infiana Germany GmbH & Co. KG
Soheila Salehi-Schneider
Tel: +49 9191 81-417
Mail: soheila.salehi-schneider@infiana.com

Pressekontakt Infiana
Peter Kuhmann
Tel: +49 9191 81-405
Mail: peter.kuhmann@infiana.com

Fraunhofer IFAM
Dr. Gregor Graßl
Tel: +49 4141 78707-0
Mail: gregor.grassl@ifam.fraunhofer.de

Pressekontakt Fraunhofer IFAM
Dipl. -Biol. Martina Ohle
Tel: +49 421 2246-256
Mail: martina.ohle@ifam.fraunhofer.de